

ÖFFENTLICHE MITTEILUNG

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

Betreff:

Mitteilung über den Sommerfahrplan 2013

Beratungsfolge:

27.02.2013	Bezirksvertretung Hohenlimburg
06.03.2013	Bezirksvertretung Hagen-Nord
13.03.2013	Bezirksvertretung Eilpe/Dahl
13.03.2013	Bezirksvertretung Hagen-Mitte
19.03.2013	Stadtentwicklungsausschuss
18.04.2013	Bezirksvertretung Haspe

Maßnahmen zum Fahrplanwechsel Sommer 2013

Das Leistungsangebot der Hagerer Straßenbahn AG basiert auf dem Beschluss des Rates der Stadt Hagen vom 18. Dezember 2008 und erfüllt die Rahmenvorgaben des Nahverkehrsplanes der Stadt Hagen vom 10. September 2009.

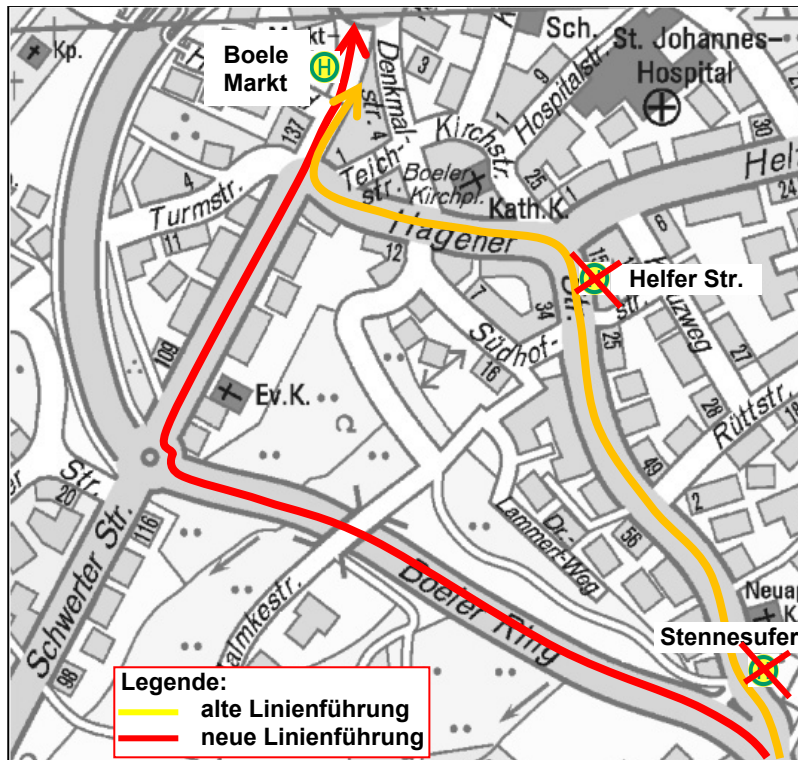
Auf der Grundlage von Erkenntnissen aus der Kundennachfrage, den Kundenforen sowie städtebaulichen und verkehrlichen Entwicklungen soll das Angebot zum Fahrplanwechsel im Sommer 2013 geringfügig angepasst und weiter entwickelt werden. Konkret sollen folgende Punkte umgesetzt werden:

1. Linienwegänderungen

1.1 Verlegung der Linie 512 von der Hagerer Straße auf den Boeler Ring

Auf politischen Wunsch der Bezirksvertretung Nord wird die Linie 512 von der Hagerer Straße hinter der jetzigen Haltestelle „Stennesufer“ auf den Boeler Ring verschwenkt. Der Linienweg führt von hier zum ersten Kreisverkehr und weiter in die Schwerter Straße zur Haltestelle „Boele Markt“. Dazwischen werden keine neuen Haltestellen angefahren. Die Haltestelle „Stennesufer“ muss zunächst, aufgrund der Lage hinter der Kreuzung, in Fahrtrichtung Boele entfallen; in Richtung Hagen-Innenstadt kann die Haltestelle bedient werden. In beiden Fahrtrichtungen entfällt die Haltestelle „Helfer Straße“.

Die Änderung ist von der Hagerer Straßenbahn AG und dem Aufgabeträger geprüft worden und es konnte Einvernehmen hergestellt werden, dass keine Auswirkungen der Bedienung (mit Ausnahme der entfallenden Haltestellen „Stennesufer“ und „Helfer Straße“) zu erwarten sind.

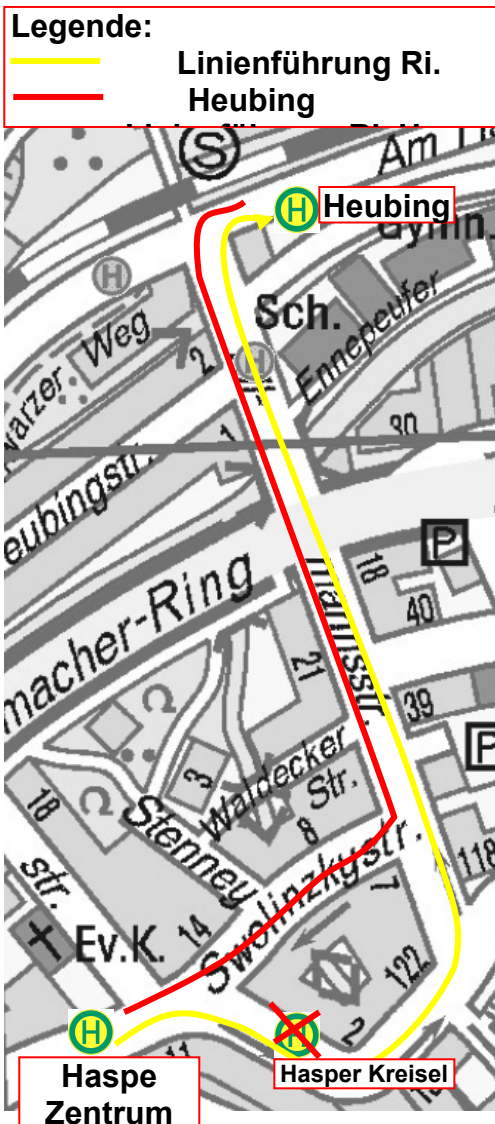


1.2 Fahrgastbeförderung zwischen Hasper Kreisel und HA-Heubing mit der Linie 528

Die jetzige Leerfahrt zur Wendestelle „Heubing“ wird als normale Linienfahrt mit Fahrgastbeförderung angeboten. Dies war ein Wunsch einzelner Kunden im Kundenforum. Gleichzeitig besteht dann auch die Möglichkeit, von der Linie 528 zur S-Bahn umzusteigen.

Im Zuge dieser Änderung wird zukünftig nur noch die Haltestelle „Haspe Zentrum“ bedient und nicht mehr der Hasper Kreisel. Hierdurch wird das mehrfache Durchfahren des Kreisels überflüssig.

Ungewöhnlich ist allerdings die neue Variante insofern als die Fahrgäste mit Fahrtwunsch Hagen Zentrum nun auch eine Linie an der nördlichen Halteposition in Haspe Zentrum zur Wahl haben. Bisher fahren alle Linien Richtung Hagen Zentrum an der südlichen Halteposition in Haspe Zentrum ab.



2. Angebotsänderungen

2.1 AST Kratzkopf

Das Wohngebiet auf dem Kratzkopf ist mit normalem Linnenverkehr nicht annähernd wirtschaftlich zu erschließen. Dennoch besteht eine wachsende Nachfrage vor allem auch durch den Betrieb sozialer Einrichtungen auf dem Kratzkopf. In Zusammenarbeit mit der Stadt Hagen und der Altenheimbetreibergesellschaft Curanum soll deshalb das bereits bestehende AST-Angebot am Kratzkopf erweitert und in eine neue Betriebsform überführt. Anstatt als AnrufSammelTaxi mit Zuzahlungsverpflichtung wird das Angebot künftig als TaxiBus ohne Zuzahlung angeboten. Die Fahrtenzahlen werden erweitert. Der Aufwand für das Angebot wird je zur Hälfte von der Stadt Hagen aus Mitteln der Nahverkehrspauschale und Curanum GmbH getragen.

2.2 TaxiBus / AST Oege

Der seit Juni 2009 angebotene TaxiBus für die Ortslage Oege in Hohenlimburg verzeichnet morgens und nachmittags bei bestimmten Fahrten eine größere Nachfrage, als mit der alternativen Bedienungsform TaxiBus und den hierbei eingesetzten Kleinfahrzeugen bewältigt werden kann.

Um das Angebot, insbesondere im Schülerverkehr, klar zu strukturieren und gleichzeitig den Aufwand nicht zu erhöhen, ist vorgesehen, eine Fahrt morgens (6:40 Uhr) und die fünf am stärksten nachgefragten Fahrten nachmittags (12:45, 13:45, 14:45, 15:45 und 16:45 Uhr) zukünftig mit einem Bus anzubieten. Die Fahrt am Morgen kann durch Erweiterung eines Einsatzwagens abgedeckt werden. Für die Fahrt am Nachmittag ist vorgesehen, die Linie 539 anstatt über die Jahnstraße in Richtung Wiblingwerde über Oege zu führen.

Die heute als TaxiBus (ohne Zuzahlung) angebotenen Fahrten sollen beibehalten werden, allerdings in der Form AST (mit Zuschlag). Somit ist die Erschließungstiefe gegenüber dem Bestand unverändert, da der Bus der Linie 539 nicht in die schmale Straße im Ortsteile Oege fahren kann.

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez.

(Name Beigeordneter inkl. Funktion)

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichnen:

Amt/Eigenbetrieb:

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

